

## Bestimmungsschlüssel zu den Sippen der Gattung *Marchantia*

Vorbemerkung: *Marchantia quadrata* wird aus respektablen Gründen oft noch unter dem Namen *Preissia quadrata* geführt.

*Marchantia quadrata* subsp. *hyperborea* ist bis jetzt nur aus nordischen Ländern bekannt. Sie unterscheidet sich vor allem durch Autözie (Antheridien- und Archegonienstände auf derselben Pflanze, aber auf verschiedenen Thallusästen), ihre männlichen Köpfchen haben einen häutigen, aufwärts gebogenen Rand, der bei subsp. *quadrata* fehlt. Allerdings kann nach Damsholt (2009) auch bei subsp. *quadrata* ein kleiner Teil einer Population (3–4 %) autözische Pflanzen aufweisen.

- 1 Mit braunen Sklereiden im Grundgewebe des Thallus (Querschnitt). Bauchscluppen meist purpurn oder dunkelrot; Bauchscluppen-Anhängsel meist ohne Ölzellen. Sporen braun oder gelblich-braun, >20 µm. **2**
  - 2 Beidseits der Mittelrippe je eine Reihe Bauchscluppen; deren Anhängsel klein und lanzettlich; Thallus immer ohne Brutbecher und Brutkörper. Weibliche Gametangienträger kompakt köpfchenförmig, etwas vierkantig; männliche oben etwas aufgewölbt. Sporen braun, 50–80 µm. ***M. quadrata* subsp. *quadrata***
  - 2\* Beidseits der Mittelrippe je zwei Reihen Bauchscluppen; Anhängsel der inneren Reihe ±herzförmig; Thallus oft mit Brutbechern, die Brutkörper tragen. Weibliche Gametangienträger schirmförmig mit 9 abgeflachten Strahlen; männliche oben flach. Sporen gelblich-braun, 25–35 µm. ***M. paleacea***
- 1\* Ohne Sklereiden im Grundgewebe. Bauchscluppen meist farblos; ihr Anhängsel mit zerstreuten Ölzellen. Sporen gelb, 10–15 µm. ***M. polymorpha* 3**
  - 3 Thallus-Oberseite ±gelblich-grün, ohne dunklen Mittelstreifen (aber oft mit dunklen Linien in den Winkeln von Verzweigungen). Stiele der männlichen und weiblichen Gametangienträger kurz und dick. Kreisförmige Anhängsel der Bauchscluppen in der innersten der drei Reihen mit gezähneltem Rand. Perichätien (fransige Hüllen um die Archegonien bzw. Sporophyten) länger als die Hälfte der Distanz von den Spitzen der Strahlen bis zum Zentrum des Schirms. ***M. polymorpha* subsp. *montivagans***
  - 3\* Thallus-Oberseite dunkelgrün, mit dunklem Mittelstreifen (manchmal auch ohne, aber oft mit dunklen Linien in den Winkeln von Verzweigungen). Stiele der männlichen und weiblichen Gametangienträger lang und schlank. Kreisförmige Anhängsel der Bauchscluppen in der innersten der drei Reihen mit glattem, krenuliertem oder gezähneltem Rand. Perichätien (fransige Hüllen um die Archegonien bzw. Sporophyten) selten länger als ein Drittel der Distanz von den Spitzen der Strahlen bis zum Zentrum des Schirms. **4**
- 4 Dunkle Mittelstreifen der Thalli durchgehend; Rand der Anhängsel der innersten Bauchscluppen glatt oder krenuliert. Brutbecher mit >20 Brutkörpern, diese mit >60 Ölzellen am Rand. ***M. polymorpha* subsp. *polymorpha***
- 4\* Dunkle Mittelstreifen der Thalli unterbrochen oder fehlend; Rand der Anhängsel der innersten Bauchscluppen gezähnelte (selten krenuliert). Brutbecher mit <15 Brutkörpern, diese mit <70 Ölzellen am Rand. ***M. polymorpha* subsp. *ruderalis***